

POOL



Das offizielle Kluborgan des Schwimmklubs Langenthal

www.schwimmklublangenthal.ch

2/2007

Ausgabe Nr. 2/2007

Mitglied des Schweizerischen Schwimmverbandes
Gegründet 1933

Auflage ca. 150 Expl.
Erscheint dreimal pro Jahr

Vereinsadresse:
Schwimmklub Langenthal
Postfach 458
4900 Langenthal

www.schwimmklublangenthal.ch

Redaktionsschluss
Ausgabe 3/2007:

01.12.2007

Der Vorstand 2007

Präsident	Uwe SEPARAUTZKI	P: 062/929 08 68
Finanzen/Vizepräsident	Ralph BURLON	P: 062/922 86 67
Pool/J&S Coach	Christoph BÜHLER	P: 079/204 09 16
Sekretariat	Ulrike LÖFFLER	P: 062/929 11 42
Verschiedenes	Markus WYSS	P: 062 398 34 49
Schwimmen	Michel TAVCAR	P: 079/606 68 39
Schwimmschule	Susanne WÄLCHLI	

Technische Kommission

Headcoach/Trainer	Michel TAVCAR	P: 079/606 68 39
Trainerin	Ruth TAVCAR	P: 062/963 12 57
Trainer	Beno TAVCAR	P: 062/963 12 57
Trainer	Fabian SCHOCH	P: 079 488 47 06
Trainerin	Sandra SCHMITZ	P: 079 736 18 30
Trainer	Alexander SCHENK	P: 079 827 86 19
Trainerin	Sabine KURT	P: 062/922 27 20
Trainerin	Nathalie N'DAWELE	P: 062 398 44 89
Trainer Masters	Uwe SEPARAUTZKI	P: 062/929 08 68
Athletenbetreuer	Christoph BÜHLER	P: 079/204 09 16

Redaktion und Gestaltung

Inserenten/Redaktion	Christoph BÜHLER	P: 079/204 09 16
Homepage	Fabian SCHOCH	P: 062/922 09 23

Druck

Copy Quick	Farbgasse 24 4900 Langenthal	G: 062/923 23 30
------------	---------------------------------	------------------



BERNINA[®]
NÄHCENTER Aarwangenstr. 4, 4900 Langenthal
GERMANN
Tel: 062 / 922 15 56, Fax: 062 / 923 34 69

Inhaltsverzeichnis

Ausgabe Nr. 2/2007	2
Inhaltsverzeichnis	3
Sponsoren des SKLA	6
Holiday Trophy Langenthal	7
Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Lancy, Juli 2007	10
Schweizermeisterschaften in Arbon, Juli 2007	12
Swimnews National	16
Swimnews International	19
Inserenten 2007	20

Liebe Schwimmfreunde

War das ein Sommer! Nicht unbedingt vom Wetter her, doch von den Glanzresultaten unserer Schwimm-Mannschaften. Hier eine kurze Übersicht:

- Von den CH-Nachwuchs-Meisterschaften in Lancy, den Schweizer-Sommermeisterschaften in Arbon sowie der Langdistanz-Schweizermeisterschaften in Biel kehrte der SK Langenthal mit total 16 SM-Medaillen nach Hause (CH-Meistertitel für Jan This Aebersold, Véronique Löffler, Stephanie Leuthard und Andi Wyss)
- Mit Sven Pfeuti hatten wir den ersten Schwimmer an einer Junioren-EM in Antwerpen (Belgien) vertreten
- Fürs 2007/2008 hat der SK Langenthal 3 Nati-Kader-Mitglieder (Sven Pfeuti, Véronique Löffler und Jan This Aebersold) sowie mehrere Regionalkadermitglieder
- Vizemeistertitel für Nicole Landolt an der 1. Langdistanz SM im Bielersee über 10 km
- Erfolgreiche Durchführung der klubeigenen 4. Holiday-Trophy vom 30. Juni 07

So, nun wünschen wir Ihnen viel Spass beim Lesen.

Die Redaktion

H U N Z I K E R



See you!

Gut sehen und gesehen werden: Hunziker Optik ist das Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen in Langenthal. Kompetente Beratung, ein erstklassiger Service sowie die neuesten und schönsten Kollektionen – for your eyes only.

Hunziker Optik St. Urbanstrasse 18 4900 Langenthal
Telefon 062 923 34 34 www.hunzikeroptik.ch

Q METZGERQUALITÄT
STETTLER
A K T U E L L

Party-Service
Traiteur
Charcuterie

Marktgasse 15 · 4900 Langenthal · Telefon 062 922 18 13 · Telefax 062 922 88 42



Wir empfehlen uns für:

- Käseplatten
- ein grosses, vielseitiges Käsesortiment
- regionale Milchspezialitäten
- Partykeller für Ihren Anlass

Verena & Heinz Wüthrich
 Käsestrasse 3
 Telefon / Fax 923 27 23

Sie &
 Oliver Müller,
 Kundenberater.

Mit unserem Engagement rücken Ihre Ziele näher. Rufen Sie mich an.

UBS AG Langenthal
 Oliver Müller
 Tel. 062-916 96 62

www.ubs.com/schweiz You & Us

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Ihr
 Haar-
 Designer

(Qualitätsgeprüft Top Coiffeur)

Marktgasse 46
 4900 Langenthal
 Fon 062 922 17 75
www.coiffure-city.ch

**COIFFURE
 CITY**
 Mitglied der Intercoiffure SUISSE
 Für Sie + Ihn

SCHAFER
 UHRMACHER · GEMMOLOGE
 Farbasse 7 Langenthal Tel. 062 922 16 53

SPANISCHE WEINHALLE

IHR SPEZIALIST FÜR INDIVIDUALREISEN WELTWEIT!

NO WORRIES TRAVEL

Ferien? Flüge? Beratung?



WIR BERATEN EUCH GERNE:

Reisebüro NO WORRIES, Marktgasse 1, 4901 Langenthal

Tel: 062-923 34 23 Fax: 062-923 01 10 Internet: www.noworries.ch / reisen@noworries.ch

Badirestaurant Schwimmstad Langenthal

Die Adrässe für heissi Summertäg !

E gluschtige Salat vom Buffet ,
e saftige Badiburger ?

Bi üsem grosse Angebot fingsch
für e chli und de gross Hunger öppis !

S' Badirestaurant-team
freut sech uf di Bsuech !

Dänk dra,lüt am BAHNHOF – TAXI a!

7 Plätzer -
zum normalen Tarif

BAHNHOF - TAXI 922 66 66

Langenthal

Inhaber: Martin Grütter

HANDI - CAP TAXI Langenthal

Jacqueline Grütter **062 922 73 69**

Behindertenfahrten, Rollstuhlfahrzeug
Flughafentransfer 7 - Plätzer
Fernfahrten, Kleintiertransporte

Sponsoren des SKLA

Die nachstehenden Sponsoren unterstützen uns finanziell (mehrjähriges Engagement):



Kuoni Reisen, Langenthal



Ammann Langenthal



Intersport Schumacher Langenthal



Fitnesscenter max fit & well ag

Ergänzungen:

Intersport Schumacher:

- 10% Ermässigung auf allen Artikeln des Schwimmbereichs
- 10% Ermässigung auf allen Lauf- und Turnschuhen
- Voraussetzung: Vorweisen der Klubkarte

Kuoni Reisen, Langenthal:

- bei erfolgten Buchungen erhält der SKLA 1% des gebuchten Betrages in seine Vereinskasse.
- Voraussetzung: angeben, dass Buchung für Schwimmklub Langenthal angerechnet werden soll.

MAX fit & well ag: Vergünstigtes Fitness-Abo für unsere Spitzensportler, den Trainerstab und unsere Vorstandsmitglieder

Besten Dank für Euer Engagement!

Holiday Trophy Langenthal



Holiday Trophy, Schwimmbad Langenthal: Bei strahlendem Sonnenschein konnte Ende Juni 07, die 4. Holiday Trophy durchgeführt werden. Ideale Bedingungen, um ins kalte Nass zu springen. Einerseits lockte der Tagespreis, 1 Woche Cran Canaria für 2 Personen, all inclusive, im Wert von CHF 1'900.-- (gesponsert von Kuoni Reisen, Langenthal und Riu Hotels & Resorts), andererseits die hochsommerlichen Temperaturen. Insgesamt nahmen 22 Vereine aus der ganzen Schweiz teil (Vorjahr 26) und es konnten 1'076 Starts verzeichnet werden. Es lag auf der Hand, dass der Nationalmannschaftsschwimmer und mehrfache Schweizerrekordhalter Flori Lang vom Schwimmclub Uster-Wallisellen für den Tagessieg besorgt war. Er setzte sich mit seiner Siegerzeit über 50m Rücken deutlich vor der Zweitplatzierten Patrizia Humplik (mehrfache Schweizerrekordhalterin) über 50 Brust vom Schwimmklub Bern durch und sicherte sich den Feriengutschein. Aus Sicht des Schwimmklubs Langenthal war das Highlight der Mixed-Staffel Sieg über 4x50 Freistil, wo sich das Quartett Christoph Bühler, Andrea Schmitz, Christoph Stettler und Véronique Löffler knapp vor dem Schwimmclub Uster-Wallisellen und Schwimmklub Bern durchsetzte (siehe Foto Staffeln und dem Tagessieger Flori Lang und Sponsor Peter Moser von Kuoni Reisen Langenthal). - Neben dem Staffelsieg waren Véronique Löffler, Jan This Aebersold, Fabienne Eberhard sowie Andrea Schmitz für die Disziplinsiege beim SKLA verantwortlich. Die ganze Mannschaft (31 Schwimmer) zeigte sich in guter Verfassung.



Peter Moser, Kuoni Reisen Langenthal und Sieger Flori Lang sowie die Medaillengewinner der Mixed-Staffel

Aebersold Jan This	1993	1 100m Freistil 25 50m Freistil	0:58.35 (1. Dir) 0:26.97 (1. Dir)	15 50m Rücken	0:32.48 (1. Dir)
Bieler Nora	1995	7 50m Brust 21 100m Brust	0:48.25 (13. Dir) NA	17 50m Rücken 27 50m Freistil	0:55.14 (25. Dir) 0:53.72 (30. Dir)
Buehler Christoph	1974				
Dasilva Zoe	1997	3 100m Freistil 27 50m Freistil 37 100m Rücken	1:36.97 (52. Dir) 0:41.65 (24. Dir) 1:57.87DSQ	17 50m Rücken 31 50m Delphin	0:51.42 (21. Dir) 0:50.80 (19. Dir)
Eberhard Fabienne	1993	3 100m Freistil 21 100m Brust	1:13.80 (27. Dir) 1:24.81 (1. Dir)	7 50m Brust 27 50m Freistil	0:37.25 (1. Dir) 0:33.99 (11. Dir)
Frieder Pascal	1986	2 100m Freistil 33 200m Freistil	1:04.43 (34. Dir) NA	26 50m Freistil	0:29.75DSQ
Hinder Anja Ramona	1994	7 50m Brust 21 100m Brust 37 100m Rücken	0:47.93 (12. Dir) 1:53.61 (31. Dir) 1:58.26 (43. Dir)	17 50m Rücken 27 50m Freistil	1:11.10 (28. Dir) 0:44.45 (27. Dir)
Hinder Jan Joerg	1996	1 100m Freistil 15 50m Rücken 35 100m Rücken	1:41.26 (40. Dir) 0:48.55 (13. Dir) 1:54.30 (26. Dir)	5 50m Brust 25 50m Freistil	0:55.74 (10. Dir) 0:40.45 (24. Dir)
Hinder Nadja	1998	3 100m Freistil 17 50m Rücken	2:29.24 (56. Dir) 0:47.36 (17. Dir)	7 50m Brust 27 50m Freistil	1:11.67 (20. Dir) 1:00.46 (32. Dir)
Jacobs Jessica	1996	3 100m Freistil 17 50m Rücken 31 50m Delphin	1:26.46 (49. Dir) 0:47.40 (18. Dir) 0:52.80 (21. Dir)	7 50m Brust 21 100m Brust 37 100m Rücken	0:48.26 (15. Dir) 1:46.04 (28. Dir) 1:38.13 (37. Dir)
Landolt Andrea	1987	8 50m Brust 28 50m Freistil	0:37.46 (3. Dir) 0:30.31 (8. Dir)	22 100m Brust 32 50m Delphin	1:23.66 (7. Dir) 0:31.87 (7. Dir)
Landolt Nicole	1988	4 100m Freistil 28 50m Freistil	1:05.24 (12. Dir) 0:30.47 (9. Dir)	14 400m Freistil 34 200m Freistil	4:46.21 (2. Dir) 2:15.65 (2. Dir)



Christoph Stettler, Mungge Schmitz, Vero Löffler, Butzli Bühler (Mixed-Staffel Gewinner)

Landolt Sandra	1991	18 50m Rücken 32 50m Delphin	0:37.19 (11. Dir) 0:38.86 (19. Dir)	28 50m Freistil 38 100m Rücken	0:31.41 (16. Dir) 1:25.84 (12. Dir)
Leuthard Fabienne	1992	4 100m Freistil 24 200m Vierlagen	1:07.34 (17. Dir) 2:43.06 (6. Dir)	14 400m Freistil	4:56.11 (5. Dir)
Leuthard Stephanie	1991	8 50m Brust 34 200m Freistil	0:35.99 (2. Dir) 2:21.49 (5. Dir)	22 100m Brust	1:18.20 (2. Dir)
Loeffler Veronique	1993	3 100m Freistil 31 50m Delphin	1:03.49 (2. Dir) 0:30.42 (1. Dir)	17 50m Rücken	0:36.13 (4. Dir)
Paramonov Yura	1995	1 100m Freistil 15 50m Rücken 25 50m Freistil	1:37.34 (39. Dir) 0:55.12 (16. Dir) 0:42.88 (25. Dir)	5 50m Brust 19 100m Brust	0:54.25 (9. Dir) 2:00.84 (24. Dir)
Piljic Dina	1993	3 100m Freistil 17 50m Rücken	1:41.93 (55. Dir) 0:46.84 (16. Dir)	7 50m Brust 27 50m Freistil	0:54.56DSQ NA
Piljic Nera	1994	7 50m Brust 21 100m Brust	0:53.59 (18. Dir) 2:05.77 (33. Dir)	17 50m Rücken 27 50m Freistil	1:01.23 (26. Dir) 0:51.13 (29. Dir)
Roberts Timmy	1997	1 100m Freistil 15 50m Rücken	1:56.24 (41. Dir) 1:03.46 (17. Dir)	5 50m Brust 25 50m Freistil	1:15.69DSQ 0:50.87DSQ
Roellin Alain	1995	1 100m Freistil 15 50m Rücken	wdr. 1:05.15 (18. Dir)	5 50m Brust 25 50m Freistil	1:10.08 (11. Dir) 0:48.04 (26. Dir)
Ruppert Janine	1993	3 100m Freistil 27 50m Freistil 37 100m Rücken	1:14.72 (30. Dir) 0:33.67 (10. Dir) 1:38.14 (38. Dir)	17 50m Rücken 31 50m Delphin	0:44.67 (13. Dir) 0:40.06 (8. Dir)
Schmitz Andrea	1988	4 100m Freistil 28 50m Freistil	1:01.31 (1. Dir) 0:28.60 (2. Dir)	24 200m Vierlagen 32 50m Delphin	2:32.21 (2. Dir) 0:31.23 (4. Dir)
Schmitz Sandra	1986	4 100m Freistil 18 50m Rücken	1:08.17 (22. Dir) 0:35.69 (6. Dir)	14 400m Freistil 34 200m Freistil	4:59.99 (7. Dir) 2:21.90 (8. Dir)
Schranz Nadine	1998	3 100m Freistil 27 50m Freistil	1:41.55 (54. Dir) 0:48.67 (28. Dir)	17 50m Rücken 31 50m Delphin	0:51.79 (22. Dir) 0:58.82 (22. Dir)
Schuhmacher Rahel	1998	7 50m Brust 27 50m Freistil	1:14.59 (21. Dir) 0:55.40 (31. Dir)	17 50m Rücken 37 100m Rücken	1:02.97 (27. Dir) 2:17.37DSQ
Sommer Katja	1995	7 50m Brust 21 100m Brust	NA 1:53.69 (32. Dir)	17 50m Rücken 27 50m Freistil	NA NA
Sommer Vera	1996	3 100m Freistil 17 50m Rücken	1:41.54 (53. Dir) 0:53.48 (23. Dir)	7 50m Brust 27 50m Freistil	NA 0:44.02 (26. Dir)
Stettler Christoph	1988	6 50m Brust 30 50m Delphin	0:35.60 (7. Dir) 0:26.80 (2. Dir)	16 50m Rücken	0:32.52 (7. Dir)
Wicki Renato	1996	15 50m Rücken	1:13.27 (19. Dir)	25 50m Freistil	1:03.46 (27. Dir)
Wyss Andy	1992	10 100m Delphin 30 50m Delphin	1:07.40 (12. Dir) 0:30.75 (13. Dir)	23 200m Vierlagen 36 100m Rücken	2:29.32 (8. Dir) 1:12.07 (8. Dir)

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Lancy, Juli 2007

10 Junioren SM-Nachwuchstitel - Erfolgreicher Schwimmklub Langenthal: Mit 10 Meistertiteln kehrte der Schwimmklub Langenthal von den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Lancy (12. - 15.7.07) zurück. So erfolgreich waren die Juniorinnen und Junioren des SK Langenthal noch nie in ihrer Vereinsgeschichte. Gleich den 2. Rang belegten Sie damit im schweizweiten Medaillenspiegel, was gleichzeitig ein Novum war für die kleine aber feine Mannschaft (4 Damen / 2 Herren). Unter der Führung von Headcoach Michel Tavcar waren die folgenden Schwimmerinnen und Schwimmer für den Medaillensegen verantwortlich: Véronique Löffler (4xGold, 1xBronze), Jan This Aebersold (4xGold, 1xBronze), Stephanie Leuthard (1xGold, 1xSilber) sowie Andy Wyss (1xGold). Weitere Finalplätze wurden durch Fabienne Leuthard (7. Rang) und Fabienne Eberhard (6. Rang) erschwommen. Der Schwimmklub Langenthal hat nun mittlerweile 3 Junioren Athleten in den CH-Nationalkader vertreten, was auf die gute Jugendarbeit im SK Langenthal zurückzuführen ist. Neben Sven Pfeuti konnte sich nun auch Jan This Aebersold sowie Véronique Löffler den Selektionswert fürs Nationalkader sichern. Ein so hochkarätiges Junioren-Team hatte der SK Langenthal noch nie beisammen.

Jan This Aebersold



Véronique Löffler



Andi Wyss



Stephanie Leuthard



Aebersold Jan This	1993	4 800m Freistil	9:10.66 (1. Dir)	10 100m Rücken	1:09.13 (3. Vor)
		16 400m Freistil	4:25.68 (1. Dir)	22 200m Freistil	2:05.89 (1. Vor)
		22 200m Freistil	2:04.40 (1. Fin)	26 100m Freistil	0:57.17 (1. Vor)
		26 100m Freistil	0:56.73 (1. Fin)	28 200m Rücken	2:26.97 (2. Vor)
		28 200m Rücken	2:26.00 (3. Fin)		
Eberhard Fabienne	1993	1 200m Brust	3:09.36 (12. Vor)	15 100m Brust	1:22.85 (5. Vor)
		15 100m Brust	1:22.96 (6. Fin)	27 100m Freistil	1:13.78 (46. Vor)
Leuthard Fabienne	1992	1 200m Brust	3:00.83 (6. Vor)	1 200m Brust	2:59.53 (7. Fin)
		3 800m Freistil	10:19.70 (12. Dir)	15 100m Brust	NA
		17 400m Freistil	4:58.34 (13. Dir)	19 100m Delphin	1:17.72 (18. Vor)
		23 200m Vierlagen	2:41.19 (13. Vor)	27 100m Freistil	1:05.59 (22. Vor)
		31 400m Vierlagen	5:47.20 (19. Dir)		
Leuthard Stephanie	1991	1 200m Brust	2:54.30 (1. Vor)	1 200m Brust	2:50.61 (2. Fin)
		15 100m Brust	1:18.76 (1. Vor)	15 100m Brust	1:17.50 (1. Fin)
		17 400m Freistil	NA	19 100m Delphin	1:13.10 (10. Vor)
		23 200m Vierlagen	2:37.05 (4. Vor)	23 200m Vierlagen	2:35.46 (5. Fin)
		27 100m Freistil	1:05.74 (16. Vor)	31 400m Vierlagen	5:34.16 (6. Dir)
Loeffler Veronique	1993	3 800m Freistil	9:30.00 (1. Dir)	11 100m Rücken	1:15.62 (3. Vor)
		11 100m Rücken	1:15.13 (4. Fin)	13 200m Delphin	NA
		17 400m Freistil	4:39.74 (1. Dir)	19 100m Delphin	1:09.36 (1. Vor)
		19 100m Delphin	1:06.97 (1. Fin)	21 200m Freistil	2:21.44 (8. Vor)
		21 200m Freistil	2:13.53 (1. Fin)	27 100m Freistil	1:04.34 (4. Vor)
		27 100m Freistil	1:03.09 (3. Fin)	29 200m Rücken	NA
Wyss Andy	1992	2 200m Brust	NA	5 1500m Freistil	17:40.47 (1. Dir)
		10 100m Rücken	1:08.20 (7. Vor)	10 100m Rücken	1:07.67 (7. Fin)
		12 200m Delphin	NA	16 400m Freistil	4:29.54 (4. Dir)
		22 200m Freistil	2:08.77 (7. Vor)	22 200m Freistil	2:12.10 (8. Fin)
		24 200m Vierlagen	2:22.30 (3. Vor)	24 200m Vierlagen	2:22.35 (4. Fin)
		26 100m Freistil	1:01.10 (23. Vor)	30 400m Vierlagen	5:01.79 (5. Dir)



Headcoach Michel Tavcar (links) mit seinen erfolgreichen Schützlingen

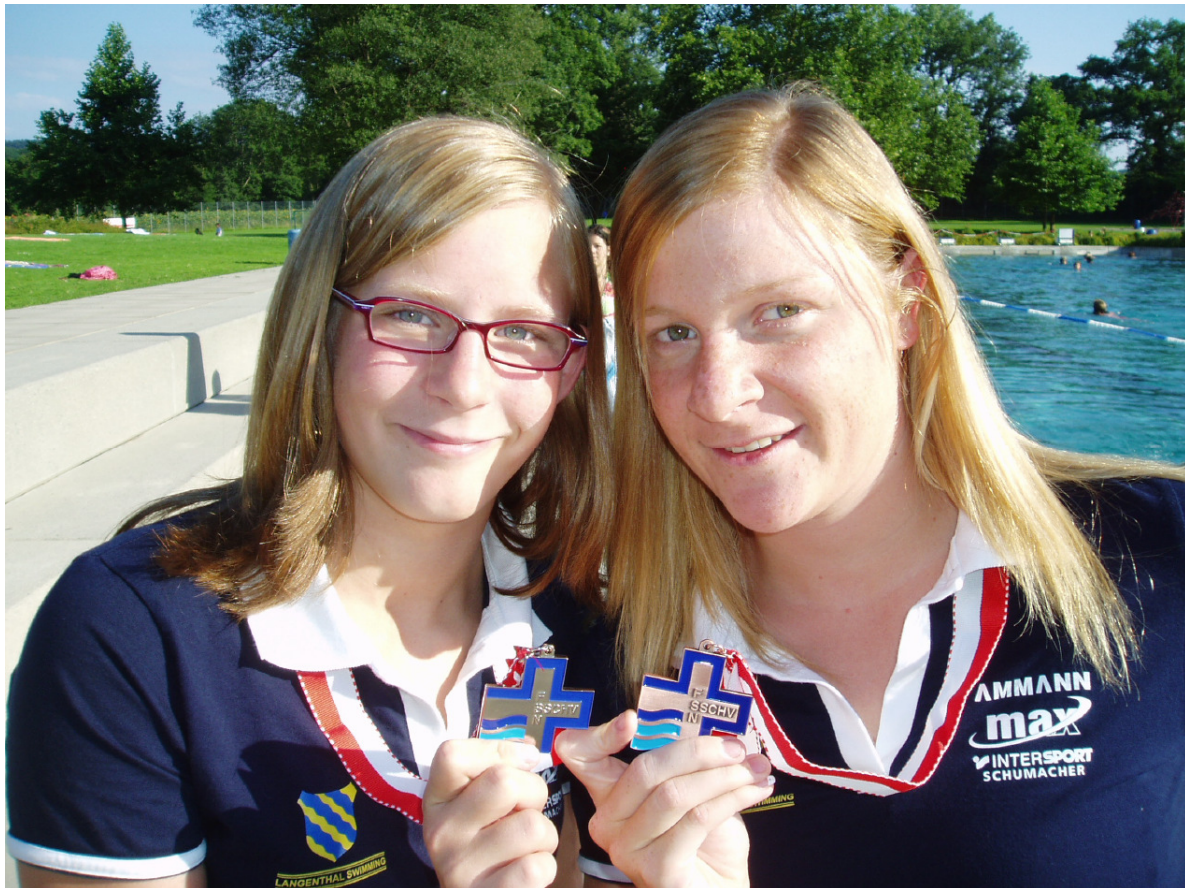
Schweizermeisterschaften in Arbon, Juli 2007

CH-Vizemeistertitel für die erst 14jährige Veronique Löffler - Bronzemedaille für Andrea Schmitz: Nachdem der Schwimmklub Langenthal anlässlich der Nachwuchs-Schweizermeisterschaften für Furore gesorgt hatte (zweitbesten Schwimmklub der Schweiz im Medallenspiegel mit 10 Einzeltitel, 1 Vizetitel und 2 Bronzemedallien) konnten die älteren Schwimmerinnen an den Schweizermeisterschaften (offene Kategorie) in Arbon ihre Form prüfen. Mit nur gerade 4 Athletinnen war der SKLA am Start (Veronique Löffler, Andrea Schmitz, Sandra Schmitz und Nicole Landolt).

Die erst 14jährige Véronique Löffler aus Roggwil, welche bereits 4 Einzeltitel bei den Nachwuchsmeisterschaften ihres Jahrgangs erzielt hat, gelang ein weiterer Paukenschlag. Über 800 Freistil gelang ihr eine weitere tolle Leistung. Nur gerade die Europarekordhalterin (über 1500 Freistil) Flavia Rigamonti konnte das Aushängeschild des SK Langenthal bremsen. Obwohl der Abstand zu Rigamonti 57 Sekunden betrug, konnte sie sich gegenüber den Mitbewerbern mit einem starken Endspurt zum ersten Vizetitel bei der offenen Kategorie durchsetzen. Die 19jährige Langenthalerin, Andrea Schmitz, gelang ein ähnliches Meisterstück. Sie setzte sich in der offenen Klasse über 200 Vierlagen durch und gewann zum ersten Mal in der Eliteklasse mit neuer persönlicher Bestzeit die Bronzemedaille. Beide Damen-Staffeln über 4x100 und 4x200 Freistil belegten den undankbaren 4. Rang. Eine Medaille wäre in Griffnähe gewesen.

Währenddem der SK Langenthal um Medaillen kämpfte war der Langenthaler Schwimmer, Sven Pfeuti, mit der Nationalmannschaft an der Junioren-EM in Antwerpen (BEL) im Einsatz. Bei seinen 3 Einsätzen über 50, 100 und 200 Delfin konnte er zweimal seine persönliche Bestzeit (100&200 Delfin) unterbieten und belegte über 200 Delfin den guten 24. Rang. Ebenfalls den Nationalfarben im Einsatz war der Langenthaler Headcoach Michel Tavcar. Aus der Sicht des SK Langenthal war die Sommersaison 2007 eine der besten in der Vereinsgeschichte.

Medaillengewinnerinnen Véronique und Andrea



Landolt Nicole	1988	2 200m Freistil	2:18.58 (14. Vor)	2 200m Freistil	2:16.91 (13. Fin)
		16 400m Freistil	4:47.81 (9. Vor)	16 400m Freistil	4:49.12 (13. Fin)
		28 100m Freistil	1:05.51 (29. Vor)	36 800m Freistil	9:55.03 (9. Dir)
Loeffler Veronique	1993	8 100m Delphin	1:07.66 (12. Vor)	8 100m Delphin	1:07.10 (13. Fin)
		12 50m Freistil	0:29.73 (33. Vor)	16 400m Freistil	4:51.83 (13. Vor)
		16 400m Freistil	4:42.33 (9. Fin)	22 50m Delphin	0:31.42 (23. Vor)
		28 100m Freistil	1:05.92 (31. Vor)	36 800m Freistil	9:33.23 (4. Dir)
Schmitz Andrea	1988	2 200m Freistil	2:14.65 (8. Vor)	2 200m Freistil	2:15.26 (8. Fin)
		6 200m Rücken	2:46.01 (14. Vor)	12 50m Freistil	0:28.55 (14. Vor)
		22 50m Delphin	wdr.	24 200m Vierlagen	2:28.87 (5. Fin)
		24 200m Vierlagen	2:31.48 (5. Vor)	28 100m Freistil	1:02.35 (13. Vor)
		28 100m Freistil	1:02.12 (14. Fin)	32 50m Rücken	0:35.39 (19. Vor)
Schmitz Sandra	1986	2 200m Freistil	2:24.85 (26. Vor)	6 200m Rücken	2:46.54 (15. Vor)
		6 200m Rücken	2:42.19 (11. Fin)	16 400m Freistil	wdr.
		20 100m Rücken	1:18.39 (21. Vor)	28 100m Freistil	1:08.43 (41. Vor)
		36 800m Freistil	wdr.		
Schwimmklub Langenthal 1		14 4x200m Freistil	9:05.92 (4. Dir)	38 4x100m Freistil	4:18.48 (4. Dir)

Junioren-EM Teilnehmer Sven Pfeuti:



KÜCHEN-FREUDEN



- Küchen für jedes Budget
- Um- und Neubauküchen
- kostenlose Bauplanung
- eigene Schreinerei
- Innenarchitektur
- grosse Ausstellung
- Reparaturarbeiten
- Elektro-Geräte-Austausch

*Der Küchenbauer
in der Region*

LEICHT[®]
DIE MARKENKÜCHE

ANDRES
K Ü C H E N
L A N G E N T H A L
SPITALGASSE 21, TELEFON 062 923 02 20
www.andres-kuechen.ch



Wuhrgasse 2 / Jurastrasse 4900 Langenthal
Tel. 062 923 26 77



Bahnhofstr. 6 4900 Langenthal 062/922 08 25
Bahnhofstr. 34 3400 Burgdorf 034/423 22 09



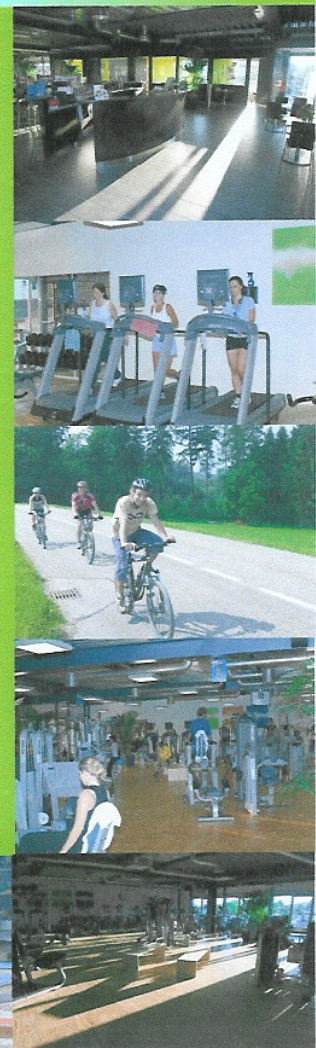
max fit&well ag
Bleienbachstrasse 17
4900 Langenthal
Fon: 062 922 52 52
www.maxfit.ch
E-Mail: info@maxfit.ch

FITNESS FÜRS LEBEN

Wiegen Sie ein paar Kilo zuviel? Fällt Ihnen das Atmen schwer oder kommen Sie am Morgen kaum mehr aus den Federn? Bewegungsarmut ist heute neben falscher Ernährung, Übergewicht und Stress der wichtigste Faktor, der zu einer Vielzahl von Zivilisationskrankheiten führt. Meistens wird erst reagiert, wenn die Probleme schon da sind und die Gesundheit schon arg gelitten hat. Schaffen Sie frühzeitig Abhilfe!

Das **max** bietet eine freundliche, frische und wohltuende Atmosphäre. Die grosse Auswahl und einfache Handhabung der Geräte, unser Konzept und das familiäre Umfeld überzeugen unsere Mitglieder. Ob Spitzenathlet oder Hobbyfitnessler, ob jung oder alt, bei uns ist es allen wohl. Das lässt auch Sie Ihre persönlichen Ziele etwas einfacher erreichen.

Möchten Sie sich fitter und vitaler fühlen?
Der nächste Frühling kommt bestimmt. Warum also warten?



Swimnews National

Flavia Rigamonti mit Landesrekord über 800 m Crawl zum ersten Schweizer Universiade-Gold seit 1967.

(NZZ) An der Sommer-Universiade in Bangkok hat die Schweizer Schwimmerin Flavia Rigamonti über 800 m Crawl die Goldmedaille gewonnen. Sie distanzierte die Konkurrenz um 9 Sekunden und senkte ihren eigenen, sieben Jahre alten Landesrekord um 32 Hundertstel. Das Angenehme an den Rennen von Flavia Rigamonti ist ihre Regelmässigkeit. Meist kann schon nach der ersten Wende hochgerechnet werden, mit welcher Zeit die 26-jährige Tessiner Schwimmerin ins Ziel kommt – im Schlechten wie im Guten. Und weil es am Donnerstag in Bangkok, am ersten Wettkampftag der Universiade, ein ansprechender Start war in den 800-m-Crawl-Final, hätte der Staff des Schweizer Teams den weiteren Verlauf des Rennens gelassen verfolgen können. Dass Rigamonti die erste Schweizer Goldmedaille an einer Sommer-Universiade seit 1967 gewinnen würde, war alsbald absehbar: Die erste Bahnlänge im 50-m-Becken legte sie in 29,55 Sekunden zurück und wendete als Erste – was ungewöhnlich ist für sie, zumal das Feld für Studenten-Meisterschaften recht gut besetzt war. Rigamonti blieb schnell, schwamm mit einer Ausnahme jeden 50-m-Abschnitt unter 32 Sekunden – doch irgendwann wurde die Aufregung auf der Tribüne grösser und grösser: Denn bei Rennhälfte unterbot Rigamonti ihren siebenjährigen Schweizer Rekord über 400 m in 4:11,54 um 23 Hundertstel. Und wie das so ist mit der Regelmässigkeit, unterbot sie am Ende auch den Rekord über 800 m; in 8:25,59 war die Tessinerin 32 Hundertstel schneller als an den Olympischen Spielen 2000 in Sydney, wo sie Platz 4 belegt hatte. Die Italienerin Pellegrini, im Frühling für einen Tag Weltrekordhalterin über 200 m Crawl, wurde mit über 9 Sekunden Rückstand Zweite, die Amerikanerin Kelsey Ditto Dritte. Der Regelmässigkeit folgten Ausgelassenheit («Ich hätte nie gedacht, so schnell zu sein» – das ist sehr ausgelassen für das Verständnis Rigamontis), Siegerehrung – und Ausblick: Mit der Verbesserung des Rekords von Sydney lässt sich nämlich bestens ein Bogen spannen zu den Spielen im nächsten Sommer in Peking. Rigamonti wird dort zu den Medaillenfavoriten zählen, und das ist vielleicht das Bemerkenswerteste am Ergebnis von Bangkok. An den WM im März in Melbourne war sie weit über der Bestzeit geblieben und im Vorlauf ausgeschieden – sie machte die Erschöpfung nach Silber und Europarekord über 1500 m Crawl geltend. Mit der Zeit vom Donnerstag hätte Rigamonti in Australien Platz 3 belegt; das macht sie, hinter Kate Ziegler (8:18,52) und Laure Manaudou (8:18,80), nun in der Jahresbestenliste. Es könnte also einen überraschend versöhnlichen Wettkampf geben zum Abschluss einer Karriere, die Flavia Rigamonti seit 1995 und dem Junioren-EM-Titel mehr oder weniger immer an der internationalen Spitze verbracht hat. Es gäbe viel zu sagen zu dieser Karriere, etwa: Rigamonti hat sich die Olympiamedaille 2004 mit dem Intermezzo in Italien selber verbaut (auf den neuen Freund folgten ein etwas unüberlegter Trainer- und Wohnortswechsel). Aber das ist spätestens seit den WM 2005 in Montreal, wo sie zum zweiten Mal Silber über 1500 m gewann, vergessen. Sie ist längst die beste Schweizer Schwimmerin – und eine der wenigen auf der Welt, die es so lange aushalten im Schwimmsport, diesem verschleissenden Sport, der die Besten nie lange atmen lässt. Ebendies hat auch einen kleinen Haken: Dass Rigamonti mit 26 Jahren ihre Bestzeit verbessert in einem Rennen, das meist von deutlich jüngeren Frauen (wie jetzt Ziegler und Manaudou) dominiert wird, spricht einerseits für sie und ist beachtenswert. Andererseits zeigen die Beispiele anderer alternder Sportler wie Oskar Camenzind und Brigitte McMahon, dass der Lockruf des Dopings nicht haltmacht, nur weil sie Schweizer sind und hierzulande scheinbar alles heiler ist. Für Rigamonti spricht, dass sie viele Jahre schon auf dem hohen Niveau schwimmt und es zum Weltrekord von Janet Evans aus dem Jahr 1989 (8:16,22) noch ein Stückchen ist; acht Sekunden auf 800 m – oder eben: eine halbe Sekunde bis zur ersten Wende.

1500-m-Gold für Rigamonti. Die 26-jährige Tessinerin, im März in Melbourne in der nichtolympischen Disziplin WM-Zweite, ist in 16:05,90 Minuten Universiade-Rekord geschwommen. Rigamontis persönliche 1500-m-Bestzeit beträgt 15:55,38 (Europarekord). «Es war unglaublich heiss und feucht heute, ein hartes Stück Arbeit. Aber ich bin zufrieden mit der Zeit und überhaupt mit dem ganzen Wettkampf hier in Bangkok», sagte sie. Gewissermassen in Rigamontis Schatten gelang einer anderen Schweizerin ebenfalls ein hervorragendes Rennen. Swann Oberson verbesserte ihre persönliche Bestzeit über 1500 m um 15 Sekunden auf 16:50,79 Minuten und klassierte sich im ausgezeichneten siebenten Rang. Weniger gut ist es einem anderen Schweizer Medaillenkandidaten ergangen. Dominik Meichtry kam im Vorlauf über 200 m Crawl nicht an seine Staffel-Leistung vom Vorabend (1:47,77) heran. Er verpasste den A-Final mit einer Zeit von 1:50,24 um 23 Hundertstel, zum B-Final trat er nicht an. Meichtry war von einer Magen-Darm-Infektion geschwächt, die er sich vor der Universiade zugezogen hatte.

AMMANN



Piüss

Fortschritt für die Zukunft

Ammann Unternehmungen, Eisenbahnstrasse 25, CH-4901 Langenthal
Tel. +41 62 916 61 61, info@ammann-group.ch, www.ammann-group.com

Schwimmen Schwimmen

 **INTERSPORT**
SCHUMACHER
Langenthal

Weitere Infos unter www.schumacher-sport.ch

Schumacher Sport AG, Wiesenstrasse 1, 4900 Langenthal
Telefon 062 923 26 26, Telefax 062 923 33 22

Swimnews International

"Oldie" Torres schwimmt Jugend davon. Die 40-jährige Dara Torres hat am Abschlusstag der US-Schwimm-Meisterschaften in Indianapolis für das Topresultat gesorgt. Sie gewann in 24,53 Sekunden die 50 m Crawl, stellte somit einen neuen US-Rekord auf und wurde zugleich die älteste Titelträgerin der amerikanischen Schwimm-Geschichte. Die alte Bestmarke von 24,63 Sekunden hatte Torres 2000 bei den Olympischen Spielen in Sydney aufgestellt und anschliessend ihre Karriere beendet. In Indianapolis feierte Torres ihr Comeback und hatte bereits die 100 m Crawl für sich entschieden. Seine sechste Goldmedaille gewann Michael Phelps, der somit erwartungsgemäss zum erfolgreichsten Athlet der Meisterschaften wurde. Mit der 4x100 Meter Lagenstaffel des Club Wolverine aus dem US- Bundesstaat Michigan siegte der 22-Jährige in 3:38,32 Minuten. Erfolgreichste Frau von Indianapolis war Katie Hoff. Die 18-Jährige holte sich in 2:10,62 Minuten über die 200 Meter Lagen ihren dritten Titel

Phelps knapp am Weltrekord vorbei. Zunächst düpierte Phelps über die für ihn eher ungewohnten 200 Meter Rücken Weltmeister und Weltrekordler Ryan Lochte, anschließend holte er mit der 4x100-m-Freistilstaffel seinen insgesamt 34. nationalen Titel. "Das ist ein ganz wichtiges Jahr für mich. Und Erfolge wie diese machen mich noch hungriger", sagte der 17-fache Weltmeister nach seinem etwas überraschenden Sieg über 200 m Rücken. In Abwesenheit von Olympiasieger Aaron Peirsol schwamm Phelps in 1:54,65 Minuten nur um 33/100 Sekunden an Lochtes Weltrekord vorbei. Der Weltmeister war für Phelps kein ernsthafter Kontrahent und enttäuschte als Vierter (1:59,11). Allerdings hatte sich Lochte nur 30 Minuten vor dem Rennen den Titel über 400 m Lagen gesichert und wirkte anschließend auf seiner Spezialstrecke kraftlos. Phelps, der auf die 400 m Lagen verzichtete, beeindruckte über die lange Rücken-Distanz mit der drittbesten je geschwommenen Zeit. "Der Tank war zum Schluss leer, aber ich nehme diese Zeit auf jeden Fall mit. Das ist Ansporn für mehr", kündigte er mit Blick auf die Olympischen Spiele 2008 an.

Lenton verpasst knapp Steffens WR. (sid) Die australische Schwimm-Weltmeisterin Lisbeth Lenton hat bei einem internationalen Meeting im japanischen Chiba über 100 Meter Freistil den Weltrekord von Europameisterin Britta Steffen (Berlin) in 53,58 Sekunden nur um 28/100 Sekunden verpasst. Über 100 Meter Rücken blieb die ehemalige Weltmeisterin Kirsty Coventry aus Simbabwe in 59,85 Sekunden als dritte Schwimmerin überhaupt unter der Marke von einer Minute. Den Weltrekord der amerikanischen Olympiasiegerin Natalie Coughlin (59,44) verfehlte sie nur um 41/100 und liegt nun hinter Coughlin auf Platz zwei der Allzeit-Bestenliste. Lisbeth Lenton hatte am 3. April, zwei Tage nach dem Ende der Weltmeisterschaften 2007 in Melbourne, mit 52,99 Sekunden die Steffen-Marke unterboten. Als Weltrekord war diese in Sydney erzielte Leistung nicht anerkannt worden, weil Lenton die Zeit in einer gemischten Staffel erzielt hatte.

Meloulli gesperrt. Der Oberste Sportgerichtshof CAS hat Oussama Mellouli wegen eines positiven Dopingbefundes rückwirkend zum 30. November 2006 für 18 Monate aus dem Verkehr gezogen. Seine Ergebnisse aus diesem Zeitraum werden annulliert, was für den Tunesier unter anderem den Verlust seiner beiden WM-Medaillen von Melbourne über 400m und 800m Freistil zur Folge hat. Eine zweijährige Sperre hätte für Mellouli das Aus für Peking 2008 bedeutet. Mellouli war bei den US Open am 30. November 2006 in Lafayette bei Indianapolis positiv auf Amphetamine getestet worden. Der Freistil-Spezialist verzichtete auf die B-Probe und erklärte, das aufputschende Medikament zur besseren Konzentration auf sein Studium genommen zu haben. Der tunesische Verband sprach daraufhin lediglich eine Verwarnung aus. Dagegen legte der Schwimm-Weltverband FINA beim CAS in Lausanne Einspruch ein. Mellouli hatte bei der WM überraschend den Australier Grant Hackett als 800-m-Weltmeister entthront. Über 400m Freistil gewann der 23-jährige Afrikaner Silber.

Hackett verpasst Weltrekord. Grant Hackett hat am ersten Tag der Kurzbahn-Meisterschaften in Melbourne in 7:27,81 über 800 Meter Freistil seinen Weltrekord (7:25,28) knapp verfehlt. "Ich bin unzufrieden, weil ich den Rekord nicht erreicht habe. Aber mit meiner Zeit bin ich sehr zufrieden", sagte Hackett. Der Australier war bei der Weltmeisterschaft auf der 50-Meter-Bahn im März/April, die ebenfalls in Melbourne ausgetragen wurde, über 800 Meter als Siebter klar an den Medaillen vorbei geschwommen

Inserenten 2007

Einen besonderen Dank an unsere Inserenten. Sie ermöglichen uns seit Jahren eine klubeigene Zeitung. Besten Dank für Ihr Engagement.

Banken:	UBS	Langenthal
Coiffure:	Coiffure City	Langenthal
Fitness + Massage:	max fit & well ag	Langenthal
Geschenke:	Gschänk-Chratte	Langenthal
Küchenbau	Andres Küchen	Langenthal
Lebensmittel:	Molki Langenthal, Familie Wüthrich	Langenthal
Maschinen:	Ammann Maschinenfabrik	Langenthal
Metzgerei:	Stettler	Langenthal
Mode:	Boutique Metro	Langenthal
Nähcenter:	Bernina Nähcenter Germann	Langenthal
Optiker:	Hunziker Optik	Langenthal
Reisen:	No Worries	Langenthal
Restaurants:	Badi Restaurant	Langenthal
	Buesu Pintli	Busswil
	Spanische Weinhalle - James	Langenthal
Sportgeschäfte:	Intersport Schumacher	Langenthal
	Straub Sport	Langenthal
Taxi:	Bahnhof-Taxi	Langenthal
Uhren + Schmuck:	Preiss	Langenthal
Whirl-Pool:	www.whirl-pool.ch, Geiser A. + M.	Langenthal

Merci für die langjährige Unterstützung !

www.whirl-pool.ch



**Ausstellung + Testbaden
am Greppenweg 17, Langenthal**
**Willkommen im Wellness Paradies
A. + M. Geiser 062/923 58 82**